



GESCHÄFTSBERICHT 2019/2020



INHALT

3
VORWORT

4
FC ST. GALLEN AG

8
FC ST. GALLEN EVENT AG

14
FINANZIELLER BERICHT

Der Geschäftsbericht, die Berichte der Revisionsstelle 2019/20 der FC St.Gallen AG und der FC St.Gallen Event AG sowie das Protokoll der GV 2019 der FC St.Gallen AG sind auch im Internet unter www.fcsch.ch/gv abrufbar. Weitere Exemplare können direkt bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

VORWORT

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE, LIEBE FREUNDE DES FC ST.GALLEN 1879

DIE SAISON UND DAS GESCHÄFTS-
JAHR 2019/2020 WERDEN IN ER-
INNERUNG BLEIBEN UND NEHMEN
IN DER MITTLERWEILE 141 JÄHRI-
GEN GESCHICHTE UNSERES GRÜN-
WEISSEN HERZENSKLUBS EINE
AUSNAHMESTELLUNG EIN. WAS
FÜR EINE VERRÜCKTE (CORONA-)
MEISTERSCHAFT!

Unsere Mannschaft hat die Schweiz verzaubert. Mutig, dynamisch und entschlossen ist sie aufgetreten, verbunden durch den einzigartigen Teamgeist, getragen von einer ganzen Region. Durch den schwierigen Start in die Meisterschaft und das frühe Aus im Schweizer Cup hat sie sich nicht irritieren lassen – im Gegenteil. Wir sind als Underdog in die Saison gestiegen, nachdem uns viele Experten in ihren Prognosen gnädigst zwischen Rang 6 und 9 eingereiht haben. Diese sind in der Folge allerdings nicht mehr aus dem Staunen herausgekommen. Eine Aufholjagd par excellence, Konstanz auf hohem Niveau, pure Spielfreude und Selbstvertrauen: alle Akteure, Stamm- und Ergänzungsspieler sowie der ganze Trainer- und Betreuerstaff haben Grossartiges geleistet und die Erwartungen übertroffen. Platz zwei, die beste Saison seit dem Meisterjahr 2000 – Grün-Weiss hat die Herzen der Fans weitherum im Sturm erobert. Legt man die überschäumende Freude, die Euphorie und die grün-weiße Brille ab, dann bleibt auch aus neutraler Sicht und landesweit spürbarer Respekt gegenüber der Arbeit und der Leidenschaft aller Menschen in unserer Organisation, auf und neben dem Platz, vor und hinter den Kulissen.

Was mich persönlich besonders freut, ist die Art und Weise, wie wir die Herausforderungen, die Corona uns beschert, gemeinsam gemeistert haben und weiter meistern werden. Gestärkt durch den einmaligen Support von allen Seiten ist es uns gelungen, das FCSG-Schiff nicht nur sportlich, sondern auch wirtschaftlich auf Kurs zu halten. Die Vertrags-



verlängerungen mit unserem Hauptsponsor, der St.Galler Kantonalbank, die überwältigende Resonanz auf unsere Solidaritätskampagne und die Treue der Sponsoren sind für uns Zeichen grossen Vertrauens und Verpflichtung zugleich. Den Sturm haben wir nicht aufkommen lassen; alle wussten, was zu tun war, um unnötige Hektik oder gar Panik zu vermeiden. Unsere Energie haben wir für all das eingesetzt, was wir beeinflussen und verändern konnten. Selbst harte Fakten haben wir akzeptiert. Ein ausverkauftes Haus am 23. Februar in diesem unvergesslichen Spiel gegen die Young Boys – und dann, von einem Tag auf den anderen, verordnete Totenstille im Kybunpark. Keine Matcheinnahmen mehr, Zwangsurlaub für die Mannschaft, Kurzarbeit und Homeoffice in weiten Teilen der Event AG, unsichere Perspektiven. Wir werden das zusammen überstehen, habe ich Anfang März voller Überzeugung gesagt. Und diese Devise hat auch heute noch Gültigkeit.

«Zämä» sind und bleiben wir stark. Herzlichen Dank für die einmalige Solidarität und eure Unterstützung. Hopp Sangallä!

Matthias Hüppi
Präsident des Verwaltungsrates

DER FC ST.GALLEN 1879 STÜRMT AUF PLATZ 2

NACHDEM DER FC ST.GALLEN 1879 IN DER SAISON 2018/19 DIE QUALIFIKATION FÜR DIE EUROPA LEAGUE NOCH HAARSCHARF VERPASST HATTE, STÜRMT DIE MANNSCHAFT IN DER VERGANGENEN SPIELZEIT MIT BEGEISTERNDEN FUSSBALL AUF DEN ZWEITEN PLATZ.

ALAIN SUTTER, SPORTCHEF

Der FC St.Gallen 1879 blickt auf eine in mehrerer Hinsicht aussergewöhnliche Saison 2019/20 zurück, die er mit dem hervorragenden zweiten Platz abgeschlossen hat. Vor dem Saisonstart galt es unter anderem, die Abgänge von Leistungsträgern wie Tranquillo Barnetta (Karriereende), Vincent Sierro oder Majeed Ashimeru (Ende der Leihe) zu kompensieren. Ersetzt wurden die Abgänge einerseits durch erfahrene Akteure wie Vincent Rüfli, Lukas Görtler oder Rückkehrer Moreno Costanzo, andererseits schafften mit Betim Fazliji, Tim Staubli, Fabio Solimando und Nico Strübi auch wieder einige Spieler aus dem eigenen Nachwuchs den Sprung in die erste Mannschaft. Kurz vor Ende des Transferfensters Anfang September konnte die Offensive mit Ermedin Demirović und André Ribeiro nochmals entscheidend verstärkt werden.

Platz 3 nach der Hinrunde

Die gegenüber der Spielzeit 2018/19 auf vielen Positionen veränderte Mannschaft erlebte einen schwierigen Saisonstart. Zwar konnte der FC St.Gallen 1879 schon am zweiten Spieltag mit einem 2:1-Sieg beim FC Basel ein Ausrufezeichen setzen, doch nach sechs Spielen standen erst sieben Punkte auf der Habenseite. Dazu kam das unerwartete Ausscheiden im Schweizer Cup beim Challenge-Ligisten FC Winterthur.

Rückblickend war aber vielleicht genau dieses Spiel, so seltsam sich das vielleicht anhören mag, ein Wendepunkt in unserer Saison. Denn nach diesem bitteren Aus gelang unserer Mannschaft in der Meisterschaft ein wahrer Steigerungslauf. In den folgenden sieben Spielen holte sie 19 von möglichen 21 Punkten und fand sich plötzlich auf Platz drei wieder, nur zwei Punkte hinter dem Leader BSC Young Boys. Auch die unglückliche 3:4-Niederlage am 14. Spieltag im Spitzenkampf bei YB warf unsere Mannschaft nicht aus der Bahn. Zur Winterpause belegte sie mit 35 Punkten und nur drei Zählern Rückstand auf den Leader und Meister aus Bern den ausgezeichneten dritten Platz.

Nebst den bekannten Leistungsträgern wie Silvan Hefti, Jordi Quintillà oder Cedric Itten hatten auch einige der neuen Spieler massgeblichen Anteil am Erfolg. Lukas Görtler etablierte sich im Mittelfeld sofort als Teamstütze und treibende Kraft und war 2019/20 der beste Vorlagengeber der Raiffeisen Super League. Ermedin Demirović zeichnete sich als regelmässiger Torschütze aus und der junge Betim Fazliji fügte sich in seiner Premierensaison im Profifussball nahtlos ins Kollektiv ein, egal ob er im Mittelfeld oder in der Innenverteidigung spielte. Er entpuppte sich sogar als richtiger «Glücksbringer»: Sämtliche zehn Partien der Hinrunde, in denen Fazliji eingesetzt wurde, konnte der FCSG gewinnen.

Rückrundenstart geglückt

Die Leistungen in den Winter-Vorbereitungsspielen weckten Hoffnung, dass der FC St.Gallen 1879 auch in der Rückrunde an die erfolgreiche erste Halbserie anknüpfen können würde. So bezwang er im letzten Test eine Woche vor dem Rückrundenstart den Bundesligisten 1. FC Union Berlin in dessen Stadion mit 2:1. Wenige Tage vor dem ersten Spiel gegen den FC Lugano stand die Mannschaft jedoch plötzlich ohne Torhüter da. Dejan Stojanović hatte den Verein in Richtung Middlesbrough verlassen, und sein Ersatz Jonathan Klinsmann war ebenso verletzt wie die Nummer 3, Nico Strübi. Die Lücke wurde zwei Tage vor dem Rückrundenstart mit der Verpflichtung von Lawrence Ati Zigi geschlossen. Und der Start in die zweite Saisonhälfte gelang: Einem 3:1 im kybunpark gegen den FC Lugano



folgte der emotionale 2:1-Erfolg beim FC Basel, zustande gekommen durch ein Tor in der Nachspielzeit von André Ribeiro. Mit diesem Sieg übernahm unsere Mannschaft erstmals in der Saison die Tabellenführung und begeisterte mit ihrer Art Fussball zu spielen die Fussballfans weit über die Ostschweiz hinaus.

Nach weiteren drei Punkten zuhause gegen Servette folgte mit dem 0:1 in Luzern der erste Rückschlag im neuen Jahr. Doch weitaus mehr als die Niederlage schmerzte die schwere Verletzung von Boris Babić, der sich in diesem Spiel das Kreuzband gerissen hatte. Ein schwerer Schlag für den Verein, vor allem aber auch für den Spieler. Denn Babić hatte in dieser Saison nach schwierigen Phasen den Durchbruch im Profifussball geschafft und bis zu diesem Zeitpunkt sieben Tore und zwei Vorlagen zur starken Kampagne des Vereins beigesteuert. Das gleiche Schicksal ereilte im Mai auch Lorenzo Gonzalez, der im Winter neu zum Team gestossen war. Nichtsdestotrotz galt es für den FC St.Gallen 1879, vorwärts zu schauen, denn am kommenden Sonntag, dem 23. Februar 2020, stand mit dem Spitzenspiel gegen die Young Boys ein echtes Highlight im kybunpark auf dem Programm. Über 19'000 Fans sorgten im restlos ausverkauften Stadion für eine elektrisierende Stimmung, und das Spiel hielt alles, was es versprochen hatte. Trotz eines für unser Team am Ende unglücklichen

3:3 blieb der FCSG Tabellenführer. Spätestens nach dieser Partie wurde der FC St.Gallen 1879 schweizweit als Spitzenteam wahrgenommen und sogar als ernsthafter Anwärter auf den Meistertitel gehandelt.

Unterbruch und Wiederaufnahme der Saison

Zu diesem Zeitpunkt ahnte wohl kaum jemand, dass diese Partie für vier Monate die letzte bleiben sollte. Schon in der folgenden Woche überschlugen sich neben dem Platz die Ereignisse: Aufgrund der Corona-Pandemie verbot der Bundesrat am 28. Februar 2020 Veranstaltungen mit mehr als 1'000 Teilnehmern, was zu einem sofortigen Unterbruch der Meisterschaft führte. Dies stellte den FC St.Gallen 1879 auf allen Ebenen vor unerwartete Herausforderungen. Die sportlich so herausragende Saison unserer Mannschaft drohte zu einem Muster ohne Wert zu verkommen. Erst drei Monate später hatte sich die Situation so weit entspannt, dass Mannschaftstrainings wieder möglich waren und an eine Wiederaufnahme der Saison gedacht werden konnte. Der Re-Start, mit 13 Spielen in sechs Wochen, erfolgte schliesslich am 20. Juni mit dem Spiel in Sion, das der FC St.Gallen 1879 verdientermassen mit 2:1 gewinnen konnte.

Vizemeistertitel

Nach drei Vierteln dieser aussergewöhnlichen Saison fand sich der FC SG immer noch auf der Leaderposition wieder, und es sah lange Zeit danach aus, als könnte es am letzten Spieltag in Bern zur «Finalissima» um den Meistertitel kommen. Trotz eines 6:0-Sieges im letzten Heimspiel gegen Xamax, in dem die Mannschaft noch einmal alles zeigte, was sie in dieser Saison ausgezeichnet hat, kam es nicht zum «Endspiel», weil sich die Young Boys am selben Abend mit einem 1:0-Sieg in Sion vorzeitig den dritten Meistertitel in Serie sicherten. Doch es wäre falsch, an dieser Stelle zu trauern, weil es nicht zur Meisterschaft gereicht hat. Der FC St.Gallen 1879 hat mit dem zweiten Platz alle Erwartungen übertroffen, die man realistischweise haben durfte. Dazu hat er in der vergangenen Saison den Fussballfans in der Ostschweiz, aber auch weit über die Region hinaus, mit seiner Art Fussball zu spielen sehr viel Freude bereitet. Das ist genauso wichtig wie der 2. Rang und die Teilnahme an der Qualifikation zur Europa League. Als wir vor knapp drei Jahren hier angefangen haben, war es ein grosses Ziel, die Menschen mit offensivem, attraktivem Fussball zu begeistern. Das ist der Mannschaft 2019/20 hervorragend gelungen. Ich möchte an der Stelle einen grossen Dank an die Mannschaft und an jeden einzelnen Spieler richten. Was diese Jungs geleistet haben, kann gar nicht hoch genug bewertet werden.

Es wird immer diskutiert: Wer hat welchen Anteil am Erfolg? Wie viel hat Peter Zeidler beigetragen, wie viel Matthias Hüppi, wie viel Alain Sutter? Ich möchte es deutlich sagen: Den Hauptanteil daran haben die Spieler. Es sind die Spieler, die jeweils 90 Minuten auf dem Platz gestanden haben. Eine erfolgreiche Mannschaft setzt sich aus guten Akteuren zusammen, und die hatten wir. Selbstverständlich braucht es auch ein Umfeld, das es den Jungs ermöglicht, ihr Bestes geben zu können und sich zu entfalten. Daher ist es mir ein grosses Anliegen, mich auch bei allen in dieser Organisation zu bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir in dieser Saison Momente erleben konnten, die man selten erlebt und die wirklich aussergewöhnlich waren. Danke an jeden Einzelnen, der im Kybunpark arbeitet und mit seiner Arbeit einen Beitrag dazu leistet, wie die Mannschaft auf dem Platz spielt und welche Resultate sie erzielt.

Eine Saison, wie wir sie erleben durften, ist immer nur als Team möglich. Daher freut es mich ausserordentlich, dass der Verein auf Kontinuität setzt und die Verträge mit mir und unserem Cheftrainer Peter Zeidler bis 2025 verlängert hat, damit wir die Zukunft in der bestehenden Konstellation in Angriff nehmen und die Weiterentwicklung des Vereins vorantreiben können.

Nachwuchsförderung bleibt zentraler Punkt

Auch im aktuellen Berichtsjahr genoss unser Nachwuchsförderprojekt Future Champs Ostschweiz (FCO) einen unvermindert hohen Stellenwert. Wir stellen weiterhin hohe Ansprüche an die Nachwuchsförderung und haben das Ziel, regelmässig junge Spieler aus den eigenen Reihen in die Profimannschaft zu integrieren. So freut es uns sehr, dass 2019/20 mit Silvan Hefti, Leonidas Stergiou, Boris Babić und Betim Fazliji gleich vier Spieler zum Stamm gehörten, die FCO durchlaufen haben. Mit Tim Staubli, Alessandro Kräuchi und Angelo Campos kamen drei weitere junge Spieler, die dem eigenen Nachwuchs entsprungen sind, zu Einsätzen. Und dahinter warten hoffnungsvolle Talente wie Fabio Solimando, Nico Strübi oder Armin Abaz auf ihr Debüt bei den Profis. Dies sehen wir als Ansporn, aber auch als Verpflichtung, auf dem bisherigen, sehr guten Weg weiterzufahren und die Förderung des eigenen Nachwuchses weiterhin hoch zu priorisieren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Nachwuchsförderern für ihr grosses Engagement bedanken. Ohne diese Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit wäre es uns nicht möglich, in diesem Bereich so nachhaltig zu arbeiten.



EIN SPAGAT DURCH DAS BERICHTSJAHR 2019/2020

DIE ERSTE HALBZEIT DES WIRTSCHAFTSJAHRES 2019/2020 WAR SPORTLICH WIE AUCH WIRTSCHAFTLICH SEHR ERFOLGREICH. CORONA VERHINDERTE INSBESONDERE IN DER ZWEITEN HALBZEIT VIELE GEPLANTE EREIGNISSE RUND UM DEN SPORTLICHEN ERFOLG UNSERER 1. MANNSCHAFT.

IVO FORSTER, CEO

Zu Gast im kybunpark

Die FC St.Gallen Event AG hat sich vorgenommen, vermehrt internationale Freundschaftsspiele im kybunpark auszu-tragen. Mit Celtic Glasgow, Sporting Lissabon und Borussia Dortmund waren im Juli 2019, gleich zu Beginn des Wirtschaftsjahres, drei renommierte europäische Mannschaften bei uns zu Gast und absolvierten Trainingsspiele gegen unseren FC St.Gallen 1879. Auch der FC Lugano wählte den kybunpark, um seine Europa-League-Spiele im schönsten Stadion der Schweiz auszutragen. Immer wieder ein willkommener Gast ist die Schweizer Nationalmannschaft. Das Spiel der Nati im November gegen Georgien war ein besonderes Highlight, da Cedric Itten in «seinem» Stadion vor 19'000 Zuschauern in seinem ersten Länderspiel gleich das entscheidende 1:0 erzielte.

Positive Zuschauerzahlen und Aktivitäten neben dem Rasen

Dank der hervorragenden Leistungen unserer Mannschaft steigerte sich die Zuschauerzahl deutlich. Mit einem Schnitt von über 13'500 bis zum Corona-bedingten Unterbruch war die Entwicklung rekordverdächtig. Höhepunkte

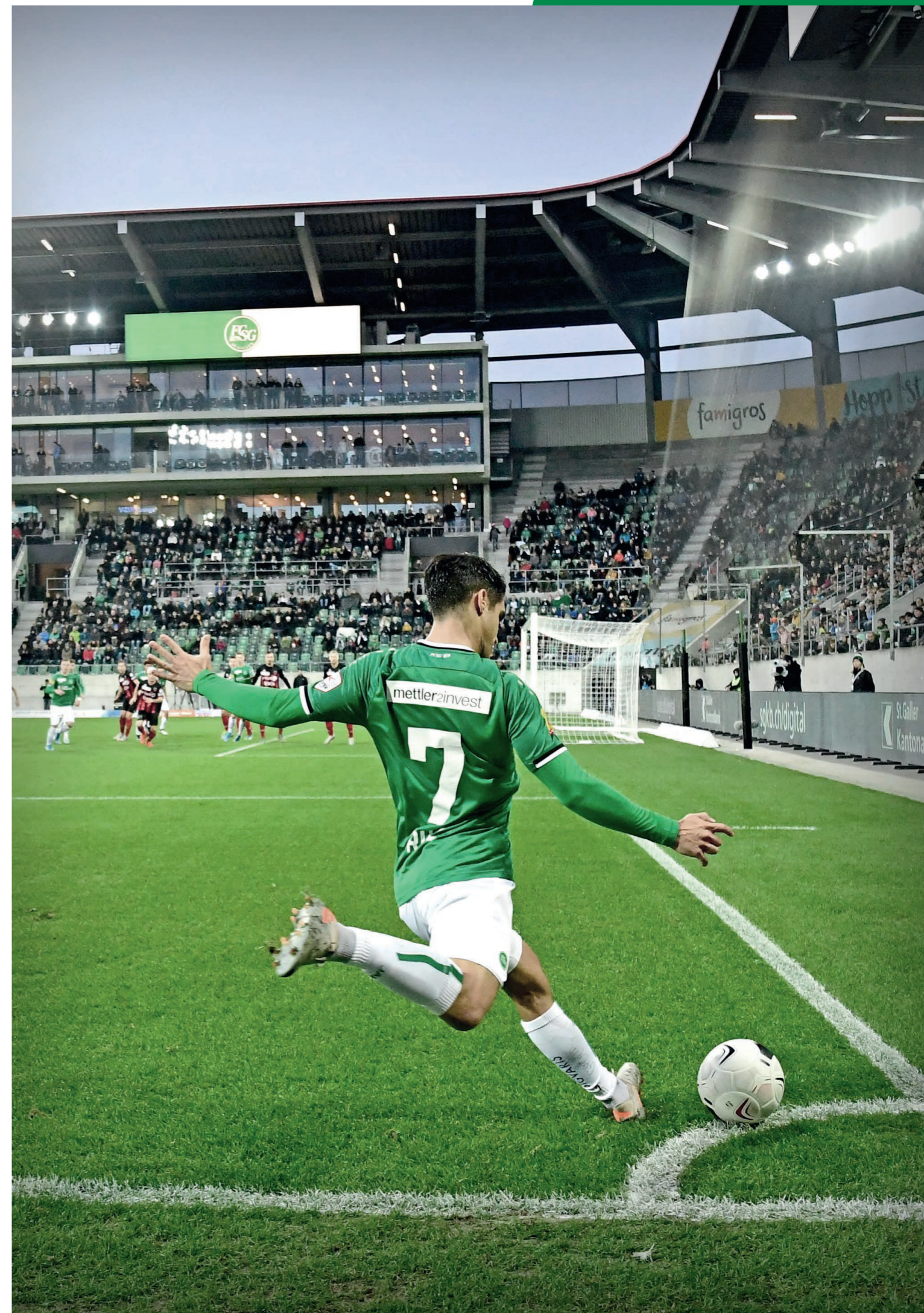
waren die Spiele vor ausverkauften Rängen gegen den FC Zürich und die Berner Young Boys. Dass der Spitzenkampf gegen YB vom 23. Februar das letzte Heimspiel vor vollen Rängen und vor der Saisonunterbrechung war, hätte wohl niemand der über 19'000 Zuschauer erahnt.

Die FC St.Gallen Event AG organisiert Fussballspiele auf hohem Niveau und ist punkto Stadionbetrieb führend. Das Event-Team setzt jedoch auch auf weitere Aktivitäten, für welche der kybunpark sehr gut geeignet ist. Von Stadion-touren, Businessevents und Seminaren über die Super-Bowl-Nacht oder Weihnachtsessen für Unternehmen bis hin zur Diplomabschlussfeier im Stadion.

Fortschritte in der digitalen Fanstrategie

Die Weiterentwicklung im Bereich der digitalen Fans-trategie gehörte auch dieses Jahr zu den wesentlichen Kernaufgaben. Die Zahlen der Homepagebesucher und der Follower auf Facebook und Instagram, aber auch der vielen spannenden Beiträge, welche unser Video- und Social-Media-Team produzierte, sind sehr erfreulich. Inzwischen dürfen wir mit Stolz sagen, dass der FC St.Gallen 1879 auch in diesem Bereich zu den Top 3 Teams im Schweizer Fussball zählt. Der FC St.Gallen 1879 entwickelt auch seine Medienarbeit auf allen Kanälen weiter. Pressekonferenzen vor und nach den Spielen, Freundschaftsspiele, Spielzusammenfassungen und vieles mehr werden direkt auf den eigenen Kanälen ausgestrahlt. Das clubeigene Webradio «Adrenalin» erfreut sich an mehr als 5'000 Zuhörerinnen und Zuhörer bei den Spielen unseres Teams.

Im Juni haben wir den Wechsel auf unser neues Ticketing-system Ticketcorner abgeschlossen. Unsere Fans werden in Zukunft viel Freude an unserem kundenfreundlichen Portal haben. Ein einfacher Ticketshop, das Auf- und Ent-laden der Cashlesskarte und viele weitere Features vereinfachen den Fans den Besuch im Stadion. Auch der neu aufgesetzte Onlineshop erfährt grossen Zuspruch. Eine Steigerung der Onlineverkäufe um 20 Prozent bestätigt dies.



Hybridrasen im Gründenmoos

Ein Meilenstein im Bereich der Trainingsinfrastruktur ist der neue Platz im Gründenmoos. Mit der Stadt St.Gallen konnten wir eine Nutzungsvereinbarung über 25 Jahre abschliessen. Schon bald werden unsere Teams auf einem Hybridrasen die identischen Trainingsbedingungen wie an einem Spiel im kybunpark zur Verfügung haben.

Matthias Hüppi im Komitee der Swiss Football League

Im November 2019 wurde Matthias Hüppi ins Komitee der Swiss Football League (SFL) gewählt. Mit dem Einsitz unseres Präsidenten in diesem wichtigen Gremium erhält der FC St.Gallen 1879 nicht nur auf der sportlichen Ebene, sondern auch in der grundsätzlichen Entwicklung des Schweizer Fussballs entsprechend Gehör. Dies erwies sich bereits während der Coronakrise als sehr wichtig.

Auswirkungen von Corona und einzigartige Solidarität

Am 16. März wurde uns allen mit dem Lockdown bewusst, dass Corona die Sportwelt verändert. Plötzlich standen wir vor komplett neuen Herausforderungen. Für unbestimmte Zeit stand die Meisterschaft still, alle Business-events und Seminare mussten abgesagt werden. Spieler, Nachwuchsorganisation und Mitarbeitende der FC St.Gallen Event AG mussten in Kurzarbeit. Schnell wurde eine Taskforce gebildet, welche in wöchentlichen Absprachen die wesentlichen Themen für das Unternehmen koordinierte und abstimmt. Mit Meetings über Microsoft Teams wurde aus dem Homeoffice teilweise weitergearbeitet. Auch der Kontakt zu allen Mitarbeitenden wurde mit Microsoft Teams in regelmässigen Abständen gepflegt. Über Wochen war unklar, ob die Saison abgebrochen oder mit Spielen vor leeren Rängen wieder aufgenommen werden würde. Alle Mitarbeitenden des FC St.Gallen 1879 haben Menschen, welche Hilfe benötigten, solidarisch unterstützt. Auch wurden Aktionen umgesetzt, welche den Kontakt zu Fans und anderen Anspruchsgruppen ermöglichten. Wesentlichen Anteil daran, dass der Kontakt zu Fans und Partnern auch

in dieser Zeit aufrechterhalten blieb, hatten die verschiedenen Medienkanäle des FC St.Gallen 1879. Unsere Plattformen Clubwebsite, Facebook und Instagram wurden sehr gut frequentiert. Kickoff für die schweizweit einzigartige Solidarität war die «Esenrunde», welche aus einem coronafähigen Studio ausgestrahlt wurde. Rund 15'000 Fans waren auf einem der diversen Kanäle direkt oder im «Relive» mit dabei. Matthias Hüppi vor Ort im Studio sowie Sportchef Alain Sutter und Roland Ledergerber (St.Galler Kantonalbank) per Live-Zuschaltung führten durch die 60-minütige Sendung. Videobotschaften von Karl Müller (kybun), Peter Mettler (mettler2invest) und Martin Schönenberger (DienstagClub) rundeten die Beiträge ab. Bereits Ende Juni lagen die finalen Resultate der Kampagne vor: Es gab praktisch keine Anträge auf Rückerstattungen für die verpassten sechs Heimspiele oder anderweitig nicht erbrachte Sponsoringleistungen. Hinzu kam eine überwältigende Unterstützung zu Gunsten des FC St.Gallen 1879 für die nächste Saison: 8'500 verkaufte Saisonabonnemente, praktisch lückenlose Verlängerungen der Hospitality- oder Logenpartnerschaften sowie eine 98-prozentige Quote bei der Verlängerung der Sponsorenvereinbarungen. Auch die Donatorenvereinigungen Ambassadors Club, DienstagClub und Pioneersclub unterstützten den FC St.Gallen 1879 mit einzigartiger Solidarität.

Future Champs Ostschweiz

Die Meisterschaften der Teams unserer Nachwuchsorganisation Future Champs Ostschweiz wurden Ende Februar unterbrochen und anschliessend gar abgebrochen. Besonders bitter war dies für unser U-16 Team, welches die Rangliste mit fünf Punkten Vorsprung anführte. Während des Corona-bedingten Unterbruchs wurden die rund 800 Spielerinnen und Spieler von FCO mit Trainingsaufgaben für zu Hause von unseren Trainern möglichst bei guter «Spiellaune» gehalten. Die wirtschaftliche Situation der Nachwuchsabteilung des FC St.Gallen 1879 ist weiterhin angespannt. Trotz eines ausgeglichenen Budgets ist es schwierig, für FCO die benötigten Fördergelder zu generieren. Ein Silberstreifen am Horizont sind die positiven Anzeichen, die beantragten Unterstützungsgelder aus

den Sport-Toto- und SwissOlympicFonds von Kanton respektive Bund zu erhalten. Sehr motiviert hat die ganze FCO-Organisation nach der Aufhebung des Lockdowns den Trainings- und Spielbetrieb wieder aufgenommen. Dass zurzeit acht Talente aus Future Champs Ostschweiz dem Kader der ersten Mannschaft angehören, ist Zeichen der hervorragenden Ausbildungsarbeit des FCO-Trainerteams.

Herzlichen Dank!

Allen, die den FC St.Gallen 1879 in dieser schwierigen Zeit unterstützen, gebührt ein grosses Dankeschön. Seien dies Menschen oder Unternehmen aus der ganzen Ostschweiz – es erfüllt einen mit Stolz und Dankbarkeit, Teil der grossen FCSG-Familie zu sein. «Grüewiss im Herz» ist der Slogan des FC St.Gallen 1879. Treffender könnte man das Wirtschaftsjahr 2019/2020 kaum beschreiben. Herzlichen Dank, liebe Fans, Partner, Donatoren und Mitarbeitende!





FINANZIELLER BERICHT 2019/2020

DER FC ST.GALLEN 1879 IST WIRTSCHAFTLICH – TROTZ GROSSEN COVID-19 AUSWIRKUNGEN UND UNSICHERHEITEN – AUF KURS. DIE GEMEINSAMEN ANSTRENGUNGEN DER VERGANGENEN JAHRE MACHEN SICH BEZAHLT.

MARKUS BÜRKI, CFO A.I.

Die beiden Gesellschaften FC St.Gallen AG und FC St.Gallen Event AG werden konsolidiert als FC St.Gallen 1879 dargestellt. Die Gesellschaften sind eng miteinander verknüpft und wirtschaftlich voneinander abhängig.

Der FC St.Gallen 1879 weist für das abgelaufene Geschäftsjahr per 30. Juni 2020 einen konsolidierten Jahresgewinn von 1,75 Mio. CHF aus. Die vorliegenden Jahresrechnungen, welche über die Periode vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 Rechenschaft ablegen, bilden nicht die ganze Saison 2019/20 ab, da diese bis 3. August 2020 verlängert wurde. Für das abgelaufene Geschäftsjahr ist deshalb keine gesamtheitliche Saisonbetrachtung möglich. Die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist somit nur bedingt gegeben.

Das positive Ergebnis im Kontext von finanziell stark negativen COVID-19 Auswirkungen basiert auf folgende vier Punkten:

- Wir erleben eine unvergleichlich grosse und für den FC St.Gallen 1879 ungemein wertvolle grün-weisse Solidarität von Fans und Sponsoren, für die wir äusserst dankbar sind.
- Wir haben sportlichen Erfolg, was zu höheren Zusauhereinnahmen und Rangprämien führt.
- Wir entwickeln unsere Spieler weiter, steigern ihren Wert und verzeichnen positive Transfereinnahmen.
- Wir optimieren unser Geschäftsmodell laufend, erzielen Kosteneinsparungen und nutzen situativ die Kurzarbeit als gezieltes Mittel zur Sicherung der Arbeitsplätze.

FC St.Gallen Event AG

Die FC St.Gallen Event AG schreibt im Geschäftsjahr einen Jahresgewinn von 0.58 Mio. CHF. Trotz COVID-19 und dank einer beispiellosen Solidaritätsaktion vermindern sich die Netto-Erträge lediglich um 0.2 Mio. CHF auf 18.3 Mio. CHF. Dank tieferen direkten Kosten bei der Organisation, der Vermarktung sowie Einsparungen beim sonstigen Betriebsaufwand konnte der EBITDA vor Entschädigungszahlung an die FC St.Gallen AG um 1.1 Mio. CHF auf 7.2 Mio. CHF gesteigert werden. Die Minderausgaben sind auf COVID-19, die Saisonverlängerung (Stichtagsprinzip) und Einsparungsmassnahmen im Allgemein zurückzuführen.

Die Rolle der FC St.Gallen Event AG – Dienstleistungsentschädigung

Die FC St.Gallen Event AG hält eine wesentliche Beteiligung von aktuell 49,6% an der FC St.Gallen AG. Sie ist Betreiberin des Fussballstadions und stellt das Stadion insbesondere für den Fussballsport zur Verfügung. Die FC St.Gallen Event AG mietet das Stadion bei der Stadion St.Gallen AG. Für die Vermarktung der Spiele bezahlt die FC St.Gallen Event AG der FC St.Gallen AG eine Dienstleistungsentschädigung. Durch diese enge Verknüpfung beider Gesellschaften stehen sie zueinander in einer gegenseitigen wirtschaftlichen Abhängigkeit. Die Entschädigung in diesem Geschäftsjahr beträgt 5.45 Mio. CHF.

Jahresgewinn bei der FC St.Gallen AG dank Erträgen aus Transfers

Die FC St.Gallen AG schreibt im Geschäftsjahr einen Jahresgewinn von 1.17 Mio. CHF. Das positive Ergebnis ist vor allem auf die höheren Netto-Transfer-Erträge (+1.75 Mio. CHF) zurückzuführen. Demgegenüber stehen Mindereinnahmen bei Future Champs Ostschweiz, eine tiefere Entschädigung durch die FC St.Gallen Event AG und zusätzliche Wertberichtigungen auf Forderungen. Der tiefere Personalaufwand von 1.06 Mio. CHF ist infolge Saisonverlängerung bis 3. August 2020 und dem vorherrschenden Stichtagsprinzip für den Abschluss nur bedingt mit dem Vorjahr vergleichbar.



Ausblick – Grosse Herausforderungen in stürmischen Zeiten

Die kommenden Wirtschaftsjahre werden von grossen Unsicherheiten geprägt sein. Der FC St.Gallen 1879, die Swiss Football League und auch die gesamte Wirtschaft befinden sich in einer anspruchsvollen Lage. Viele Faktoren sind mit grossen Unsicherheiten behaftet, was zu grosser Planungsunsicherheit führt. Für den FC St.Gallen 1879 sind dies aus heutiger Sicht die Vorschriften in Bezug auf die Stadionnutzung (Zuschauerbegrenzung), die Durchführung der kommenden Saison aber auch die wirtschaftliche Entwicklung unserer Partner und Sponsoren.

Mit etwas Rückenwind, einem «blauen Auge» und grosser Zuversicht schreiten wir in die neue Saison 2020/21. Wirtschaftlich müssen wir weiter optimieren, die Eigenkapitalstruktur stärken und jederzeit die Zahlungsfähigkeit und Liquidität sicherstellen. Und dies alles, ohne den sportlichen Erfolg zu unterminieren.

Über allem steht unser gemeinsamer Auftrag: Den FC St.Gallen 1879 sicher durch diese stürmischen Zeiten zu manövrieren und dessen Existenz langfristig zu sichern.

Vielen Dank den Fans, Gönnern, Sponsoren, Aktionären und Freunden des FC St.Gallen 1879 für das Vertrauen und die finanzielle Unterstützung – GRÜEWISS IM HERZ und ZÄMÄ.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

Beträge in CHF 1'000

	FCSG AG	Event AG	2019/2020	FCSG AG	Event AG	2018/2019	Veränderung
Erträge brutto	11'183	18'680	29'863	9'130	18'870	28'001	1'862
Entschädigung von FCSG Event AG	5'450	0	5'450	6'405	0	6'405	-955
Ertragsminderungen	-324	-342	-666	-2	-302	-304	-362
Direkte Kosten	-3'351	-4'850	-8'201	-2'457	-5'709	-8'166	-35
Bruttoergebnis I	12'958	13'488	26'446	13'077	12'860	25'937	509
Personalaufwand	-10'337	-3'308	-13'645	-11'401	-3'346	-14'747	1'102
Bruttoergebnis II	2'621	10'180	12'801	1'676	9'513	11'189	1'612
Sonstiger Betriebsaufwand	-829	-2'941	-3'770	-770	-3'375	-4'145	375
EBITDA vor Entschädigung an FCSG AG	1'792	7'239	9'031	905	6'139	7'044	1'987
Entschädigung an FCSG AG	0	-5'450	-5'450	0	-6'405	-6'405	955
EBITDA	1'792	1'789	3'581	905	-266	639	2'942
Abschreibungen Sachanlagen	-118	-1'267	-1'385	-142	-1'197	-1'339	-46
Abschreibungen Spielerwerte	-690	0	-690	-846	0	-846	156
EBIT	984	522	1'506	-83	-1'463	-1'546	3'052
Finanzerfolg	-130	-5	-135	0	-66	-66	-69
Ausserordentlicher Ertrag	325	80	405	227	486	713	-308
Ausserordentlicher Aufwand	-4	-9	-13	-130	-30	-160	147
Ausserordentliche Abschreibungen	0	0	0	0	-3'999	-3'999	3'999
Steuern	-4	-5	-9	-2	-1	-3	-6
Jahresergebnisse	1'171	583	1'754	11	-5'074	-5'063	6'817



BILANZ FC ST. GALLEN AG

Beträge in CHF 1'000

AKTIVEN	30.06.2020	%	30.06.2019	%	Veränderung
Flüssige Mittel	997		1'449		-452
Forderungen abzüglich Wertberichtigungen	2'924		1'401		1'523
Forderung FC St.Gallen Event AG	1'171		794		377
Aktive Rechnungsabgrenzungen	592		296		296
Total Umlaufvermögen	5'684	83	3'939	75	1'745
Sachanlagen	405		479		-74
Spielerwerte	777		824		-47
Total Anlagevermögen	1'182	17	1'303	25	-121
TOTAL AKTIVEN	6'866	100	5'241	100	1'625
PASSIVEN	30.06.2020	%	30.06.2019	%	Veränderung
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	62		62		0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123		281		-158
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	964		655		309
Passive Rechnungsabgrenzungen	623		299		324
Kurzfristige Rückstellungen	4		2		2
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'776	26	1'300	25	476
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	249		312		-63
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	139		99		40
Total langfristiges Fremdkapital	388	6	411	8	-23
Total Fremdkapital	2'164	32	1'711	33	453
Aktienkapital	3'139		3'139		0
Gesetzliche Gewinnreserven	366		356		10
Bilanzgewinn	26		25		1
Jahresergebnis	1'171		11		1'160
Total Eigenkapital	4'702	68	3'530	67	1'172
TOTAL PASSIVEN	6'866	100	5'241	100	1'625

ERFOLGSRECHNUNG FC ST. GALLEN AG

Beträge in CHF 1'000

ERFOLGSRECHNUNG	2019/2020	%	2018/2019	%	Veränderung
Entschädigung von FC St.Gallen Event AG	5'450		6'405		-955
Erträge aus Transfers und Leihgebühren	3'252		784		2'468
Diverse Erträge inklusive Swiss Football League	4'785		4'717		68
Erträge aus Future Champs Ostschweiz	1'946		2'336		-390
Erträge von Gönnern und Mitgliedern	1'200		1'289		-89
Debitorenverluste	-38		0		-38
Veränderung Wertberichtigungen	-286		2		-288
Total Erträge netto	16'309	100	15'533	100	776
Aufwand für Spielbetrieb	-2'358		-2'181		-177
Aufwand für Transfers	-993		-275		-718
Bruttoergebnis I	12'958	79	13'077	84	-119
Personalaufwand	-10'337		-11'401		1'064
Bruttoergebnis II	2'621	16	1'676	11	945
Sonstiger Betriebsaufwand	-829		-770		-59
EBITDA	1'792	11	905	6	887
Abschreibungen Sachanlagen	-118		-142		24
Abschreibungen Spielerwerte	-690		-846		156
EBIT	984	6	-83	-1	1'067
Finanzerfolg	-130		0		-130
Ausserordentlicher Ertrag	325		227		98
Ausserordentlicher Aufwand	-4		-130		126
Steueraufwand	-4		-2		-2
JAHRESERGEBNIS	1'171	7	11	0	1'160

BILANZ FC ST. GALLEN EVENT AG

Beträge in CHF 1'000

AKTIVEN	30.06.2020	%	30.06.2019	%	Veränderung
Flüssige Mittel	510		481		29
Forderungen abzüglich Wertberichtigungen	588		1'694		-1'106
Vorräte	110		255		-145
Aktive Rechnungsabgrenzungen	236		220		16
Total Umlaufvermögen	1'444	18	2'650	28	-1'206
Beteiligung FC St.Gallen AG	483		483		0
Sachanlagen	5'901		6'113		-212
Immaterielle Anlagen	228		342		-114
Total Anlagevermögen	6'612	82	6'939	72	-327
TOTAL AKTIVEN	8'056	100	9'589	100	-1'533
PASSIVEN	30.06.2020	%	30.06.2019	%	Veränderung
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	295		338		-43
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	650		1'921		-1'271
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	174		187		-13
Verbindlichkeit FC St.Gallen AG	1'171		794		377
Kurzfristige Vorauszahlungen	0		2'219		-2'219
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'611		830		781
Kurzfristige Rückstellungen	305		2		303
Total kurzfristiges Fremdkapital	4'206	52	6'290	66	-2'084
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	233		440		-207
Langfristige Vorauszahlungen	883		733		150
Langfristige Rückstellungen	48		24		24
Total langfristiges Fremdkapital	1'164	14	1'197	12	-33
Total Fremdkapital	5'370	67	7'487	78	-2'117
Aktienkapital	1'230		1'230		0
Gesetzliche Kapitalreserve	961		961		0
Statutarische Gewinnreserven	4'410		4'410		0
Bilanzverlust	-4'499		575		-5'074
Jahresergebnis	583		-5'074		5'657
Total Eigenkapital	2'686	33	2'102	22	584
TOTAL PASSIVEN	8'056	100	9'589	100	-1'533

ERFOLGSRECHNUNG FC ST. GALLEN EVENT AG

Beträge in CHF 1'000

ERFOLGSRECHNUNG	2019/2020	%	2018/2019	%	Veränderung
Ertrag aus Fussballspielen	10'509		10'856		-347
Ertrag aus Werbung und Sponsoring	7'051		6'938		113
Ertrag aus Merchandising	747		817		-70
Ertrag aus Konzert- und Drittveranstaltungen	10		25		-15
Ertrag aus Conference Arena / Diverse Erträge	362		234		128
Debitorenverluste	-6		-18		12
Veränderung Wertberichtigungen	-166		-1		-165
Diverse Ertragsminderungen	-169		-283		114
Total Erträge netto	18'338	100	18'569	100	-231
Aufwand für Spielorganisation Fussball	-3'805		-3'675		-130
Aufwand für Werbung und Sponsoring	-448		-1'367		919
Aufwand für Merchandising	-478		-466		-12
Aufwand für Konzert- und Drittveranstaltungen	-7		-69		62
Aufwand für Conference Arena / Diverses	-112		-132		20
Bruttoergebnis I	13'488	74	12'860	69	628
Personalaufwand	-3'308		-3'346		38
Bruttoergebnis II	10'180	56	9'514	51	666
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'941		-3'375		434
EBITDA vor Entschädigung an FC St.Gallen AG	7'239	39	6'139	33	1'100
Entschädigung an FC St.Gallen AG	-5'450		-6'405		955
EBITDA	1'789	10	-266	-1	2'055
Abschreibungen Sachanlagen	-1'267		-1'197		-70
EBIT	522	3	-1'463	-8	1'985
Finanzerfolg	-5		-66		61
Ausserordentlicher Ertrag	80		486		-406
Ausserordentlicher Aufwand	-9		-30		21
Ausserordentliche Abschreibungen	0		-3'999		3'999
Steueraufwand	-5		-1		-4
JAHRESERGEBNIS	583	3	-5'074	-27	5'657

CASHFLOW EINFACHE GELDFLUSSRECHNUNG KONSOLIDIERT

Beträge in CHF 1'000

	FCSG AG	Event AG	2019/2020	FCSG AG	Event AG	2018/2019	Veränderung
Jahresergebnis	1'171	583	1'754	11	-5'074	-5'063	6'817
Abschreibungen Spielerwerte	690	0	690	846	0	846	-156
Abschreibungen Sachanlagen	118	1'267	1'385	142	1'197	1'339	46
Ausserordentliche Abschreibungen	0	0	0	0	3'999	3'999	-3'999
Veränderung Wertberichtigungen	286	166	452	-2	1	-1	453
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	2	303	305	-204	-439	-643	948
Veränderung langfristige Rückstellungen	0	24	24	0	24	24	0
CASH FLOW	2'267	2'343	4'610	793	-292	501	4'109



FC St.Gallen AG

Zürcher Strasse 464

9015 St.Gallen

T: +41 71 314 14 14

FC St.Gallen Event AG

Zürcher Strasse 464

9015 St.Gallen

T: +41 71 314 14 14

info@fcsg.ch

www.fcsg.ch